

Getreidemühle für Handbetrieb

Beitrag von „Arwed51“ vom 1. April 2020, 11:57

Ich denke es ist keine schwere Entscheidung. Auch wenn die Kitchen Küchenmaschine nicht schlecht ist, hatten wir selber, nun eine Bosch. Die tut das selbe. Was eine Mühle betrifft, da würde ich immer auf ein selbstständiges Gerät zurückgreifen. Auch eine Küchenmaschine ist nicht für den Dauerbetrieb ausgelegt, es ist ja "nur" ein Haushaltsgerät für den privaten Gebrauch. Es sei denn man greift gleich zu einem professionellen Gerät, das kostet dann aber auch gleich ein paar Hunderter mehr, wenn man was solides haben will, und wo man auch nach 10-15 Jahren auch noch Ersatzteile bekommt. wobei die Widu auch nicht gerade billig sind. Bei den modernen Küchengeräten wird ja fast jedes Jahr ein neues Modell herausgebracht, da wird es nur eine bestimmte Zeit Ersatzteile geben. Selber schon erlebt.

Aber das muss jeder für sich entscheiden. Meine Fidibus 21 habe ich deswegen gekauft weil ich meiner Küchenmaschine nicht so viel zumuten wollte, und ich sie an meine MISA anschließen kann, da nur 250 Watt. Schon im normalen Betrieb, außer einem Mühlenvorsatz, braucht meine Beva die Küchenmaschine mind. alle zwei Tage zum Brotbacken, Sahneschlagen oder Gemüseschneiden.

Zudem war der Preis der Mühle unschlagbar. Habe sie zum Muttertagsrabatt gekauft. Da hat sie 200€ gekostet anstatt 270€.

Jedenfalls bin ich sehr mit der Mühle sehr zufrieden, und es reicht dicke für das was wir zu mahlen haben.